

Die Klausur wird von mir zu Hause mit dem Pencil korrigiert werden, wie dies bei der letzten S II Klausur vom 30.3.2020 nach den Rückmeldungen positiv aufgenommen worden ist. Da ich jedoch eine Unzahl von Klausureinsendungen erhielt und nicht bereit bin, erneut und voraussichtlich zukünftig immer wieder einmal eine solche Vielzahl von Klausuren zu korrigieren, **gelten die nachfolgenden Regelungen. Sollten diese nicht beachtet werden, werde ich die jeweilige Klausur nicht korrigieren:**

I. Jede elektronisch eingesandte Klausur ist mit einem **Deckblatt** zu versehen:

1. Auf diesem Vorblatt ist zunächst der **vollständige Name** sowie die dazugehörige vollständige **E-Mail-Adresse** jeweils **in Maschinschrift (!)** zu schreiben, so dass die E-Mail-Adresse ohne weiteres von mir für die Rücksendung der Korrekturen in elektronischer Form in Outlook hineinkopiert werden kann. Außerdem ist die **Telefonnummer** mitzuteilen, um eine notwendig werdende kurzfristige Kontaktaufnahme zu ermöglichen.

2. Unter zweitens ist die jeweilige **Ausbildungsstelle**, die derzeitige **Ausbildungsstation**, der / die aktuelle Einzelausbilder(in) sowie der / die aktuelle AG-Leiter(in) zu benennen.

3. **Sodann ist auf dem Deckblatt der Dienstausweis (inclusive Passfoto) einzuscannen.**

II. Für die Abfassung der Klausur selbst gilt:

1. Sie Ist für mich vorzugswürdig (!) in Maschinschrift einzureichen, (sollte die Klausur zur besseren Übung als PDF Datei handschriftlich eingereicht werden, **werde ich nur korrigieren, was ich (!) lesen kann.** Dies dient auch der Übung.

2. Jede Seite der Klausur ist am oberen Rand mit **Seitenzahl** durch zu nummerieren und es ist durchgehend mindestens 1/3 Rand einzuhalten, (falls nicht, erfolgt keine Korrektur).

3. Die Klausur ist bis **spätestens den darauffolgenden Mittwoch, 09.00 Uhr**, im Anschluss an ihre Ausgabe, regelmäßig Montagmorgen, auf die folgende E-Mail Adresse von Frau Kränkel: Referendare@LG-Darmstadt.Justiz.Hessen.de einzusenden. **Verspätet eingereichte Klausuren werden nicht korrigiert werden.** In Hinblick auf die im Examen geltenden Bedingungen versteht sich dies von selbst. Durch die Ausbildung veranlasste Abweichungen sind vorher ausnahmsweise mit mir zu besprechen.

III. Korrektur und Besprechung.

1. Die Klausuren werden (regelmäßig) spätestens im Verlaufe des auf die Besprechung folgenden Tages „elektronisch“ korrigiert von mir auf Ihre oben angegebene E-Mail-Adresse zurückgesandt werden.

2. Die Besprechung erfolgt - wie gewohnt - im zweiwöchigen Rhythmus und bis auf weiteres regelmäßig mittwochs um 17.00 Uhr, von mir zuhause aus auf der Plattform Plattform Jitsi, "BesprechungWagner" dabei werde ich - infolge der Vielzahl positiver Rückmeldungen - bemüht sein, weiterhin einen Kollegen von Ihnen mit der Konferenzleitung zu betrauen, der die Organisation ihrer Fragen an mich übernehmen wird.

Bitte lesen und beachten Sie das „Kleingedruckte“ aufmerksam, dies sind unsere AGB, um den geordneten Fortgang des „virtuellen Klausurenkurses Wagner“ in Zukunft sich hoffentlich zunehmend

problemloser umsetzen und gestalten zu lassen. Bedarf es für Sie zu anfangs eines erhöhten Aufwandes in Hinblick auf die Gestaltung des Deckblattes, (das von mir verlangte Einscannen Ihres Dienstausweises bleibt für mich wichtig zur Kontrolle und dürfte Ihnen im PDF Format keine Probleme bereiten), sollte diese Arbeit nur einmal anfallen. Sie können in Zukunft darauf zurückgreifen. Bitte zeigen Sie deshalb dafür Verständnis, dass ich mich zu diesen Vorgaben veranlasst sah, um nicht erneut weit über 40 Klausuren korrigieren zu müssen. Dies ist im Interesse aller. Schließlich mussten Sie erfahren, dass infolge dieses enormen Korrekturaufwandes und der Neugestaltung unseres Formates – insoweit bin ich den Kollegen Lantermann und Simon noch heute dankbar für die geleistete Mithilfe bei der Organisation – die virtuelle Besprechung ungebührlich lange auf sich warten ließ. Wenn wir dieses Format für die Zukunft so beibehalten wollen und mit den von mir genannten Bedingungen m.E. auch können, „sollte sich dies alles einspielen.“
Ihr AG Leiter Volker Wagner